

EVA 2012 Berlin

Elektronische Medien und
Kunst Kultur Historie

Electronic Media and Visual Arts

Bitte im Briefumschlag
zurücksenden
Please send back in
an envelope

Gesellschaft zur
Förderung angewandter Informatik
Frau Kerstin Geißler
Volmerstraße 3
12489 Berlin

PROGRAMM ORGANISATION

Vorsitz/ Chairs

Dr. Andreas Bienert
(Staatliche Museen zu Berlin)

Prof. Dr. Dorothee Haffner
(Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin)

in Zusammenarbeit mit / in collaboration with

Dr. Christian Bracht
(Bildarchiv Foto Marburg)

Dr. Matthias Bruhn
(Humboldt-Universität zu Berlin)

Dr. James Hemsley
(EVA Conferences International, UK)

Dr. Harald Krämer
(TRANSFUSIONEN, Basel)

Prof. Dr. Robert Sablatnig
(Technische Universität Wien)

Gereon Sievernich
(Martin-Gropius-Bau, Berlin)

Dr. Frank Weckend
(Gesellschaft zur Förderung angewandter Informatik, Berlin)

beratend / advisory

Prof. Vito Cappellini
(Universität von Florenz))

Eva Emenlauer-Blömers
(ehem. Berliner Senatsverwaltung, Projekt Zukunft)

Konferenzband / Conference report
Die Manuskripte der Vorträge sowie die Präsentationsseiten der Aussteller werden zu einem Konferenzband zusammengestellt. Eine CD-ROM wird den Teilnehmern kostenfrei zur Verfügung gestellt, die Printversion ist zum Tagungspreis von 15 € erhältlich.
The papers as well as the presentations of the exhibitors are included in a conference report. A CD-ROM is for the participants free of charge, a printed version is available at the price of 15 €.

Änderungen im Programm bleiben vorbehalten.
The right to make programme changes reserved.

Konferenzsprachen / Conference languages: deutsch / english

PROGRAM ORGANISATION

GEBÜHREN FEES

	Anmeldung bis / by 22.10.2012	Registration nach / after 22.10.2012
Workshop 1	(07. 11. 12) 25 €	30 €
Workshop 2	(07. 11. 12) 25 €	30 €
Konferenz 1 / Ausstellung Conference 1 / Exhibition	(08. 11. 12) 60 €	70 €
Abendveranstaltung Evening Event	(08. 11. 12) 15 €	20 €
Konferenz 2 Conference 2	(09. 11. 12) 30 €	35 €

Ermäßigungen / Reductions:
(außer Abendveranstaltung / excl. evening event)

SMB-Mitarbeiter:	frei
GFal-Vereinsmitglieder:	50%
Studenten zahlen	10 € pro Veranstaltung

Eine Stornierung der Teilnahme ist bis zum 30.10.2012 gegen eine Bearbeitungsgebühr von 30% der Teilnahmegebühr möglich. Die Übertragung der Anmeldung auf einen anderen Teilnehmer ist kostenfrei möglich.
Cancellation is possible before October 30, 2012 with a 30% administrative charge. The transfer of the registration to another participant is possible without any expenses.

Bankdaten/ Bank Details:
Empfänger / Account Holder: GFal
Bankleitzahl 100 708 48, Berliner Bank
Konto-Nummer 5255872 01
IBAN-Code DE18 100708 480 5255872 01
BIC-(Swift)-Code DEUT DE DB1 10
Zahlungsgrund / Reason for Payment: EVA / Name, Institution

TEILNEHMERPROFIL WHO SHOULD ATTEND

- Museen, Bibliotheken, Archive und deren Verbände
- Kultur- und Bildungsministerien, Museums- und Denkmalämter, weitere kulturell orientierte Institutionen
- Forschungstätten der Bildverarbeitung, Computergraphik, Informations- und Medienwissenschaften
- Anbieter von Multimedia- und Bildverarbeitungssystemen, Hard- und Software, Online-Informationendiensten, Datenbanken

Museums, libraries, archives and associations

Ministries of culture and education, museum and heritage organisations, other cultural institutions

Research institutions for image processing, computer graphics, information and media sciences

Suppliers of multimedia and image processing systems, hardware and software, online information services, databases

ZIELE AIMS

Der EVA-Konferenz-Zyklus ist mit seinen Veranstaltungsorten in Berlin, Florenz, London und Moskau ein europäisches Forum für Anwender, Entwickler und Vermittler elektronischer Informations- und Kommunikationstechniken im Kulturbereich. Aktuelle Telekommunikations- und Verbundinitiativen mit Bezug zum kulturellen Erbe, ambitionierte Forschungs-, Digitalisierungs- und Vermittlungsprojekte sowie neue technische und strategische Angebote für Museen, Bibliotheken und Archive werden im fachübergreifenden Zusammenhang vorgestellt. Die 19. Berliner EVA-Konferenz greift die aktuellen Themen auf und fördert den Diskurs zwischen Gedächtnisinstitutionen, Technologieanbietern und öffentlichen Verwaltungen. Konferenz, Workshop und begleitende Ausstellung präsentieren praktische Erfahrungen und innovative Verfahren. Neue Ideen und experimentelle Vorhaben regen zu kooperativer Zusammenarbeit an.

The EVA series of conferences in Berlin, Florence, London and Moscow is the European forum for the user, supplier and developer of electronic information and communication technologies in the wide area of cultural heritage applications. Current telecommunication initiatives, ambitious digitization projects and new technical opportunities for museums, libraries and archives are presented with regard to the cultural contexts. The 19th consecutive EVA-Conference in Berlin picks up on relevant topics and offers a discussion panel. It brings together the memory institutions with researchers of the information and communication technologies, IT-specialists and the public administration sector. Results of research and development will be presented with a strong reference to their usage. Conference, workshop and exhibition are providing opportunities for networking and international co-operation.

EVA 2012 Berlin
Kunstgewerbemuseum
Staatliche Museen zu Berlin
Kulturforum
Matthäikirchplatz
10785 Berlin

7. - 9. November
2012

www.eva-conferences.com
www.eva-berlin.de

EVA Conferences 2012 international
9 - 11 May EVA 2012 Florence
10 - 12 July EVA 2012 London
26 - 28 November EVA 2012 Moscow

Call for Papers

Kerstin Geißler
GFal - Gesellschaft zur Förderung
angewandter Informatik
Volmerstraße 3, 12489 Berlin, Germany
T +49 (0) 30 - 814 563-573
F +49 (0) 30 - 814 563-577
geissler@gfal.de

Zimmervermittlung / accomodation service
www.visitberlin.de
www.berlin.de

Lageempfehlung:
westliche Innenstadt, Nähe Potsdamer Platz
location recommendation:
City west, near Potsdamer Platz

Abbildungen © Staatliche Museen zu Berlin, Sabine Dettmann

Einladung
und
Programm

EVA 2012 Berlin

Invitation
and
Program

Elektronische Medien
und Kunst · Kultur ·
Historie

Electronic Media
and Visual Arts

Staatliche Museen zu Berlin
Preußischer Kulturbesitz

GFal

EVA Conferences
International

Workshop 1

**Das historische Objekt im digitalen Modell:
Aktuelle Konzepte, Strategien, Standards**
Historical objects and digital modeling:
Current concepts, strategies, standards

Mittwoch, 07. November 2012 9.30–13.00 Uhr

Moderation & Organisation:

Prof. Dr. Stephan Hoppe (Institut für Kunstgeschichte, Ludwig-Maximilians-Universität München) und Dr. Georg Schelbert (Institut für Kunst- und Bildgeschichte, Humboldt-Universität Berlin)

In den objektbezogenen Fächern wie der Kunst- und Architekturgeschichte, Archäologie oder den Nachbardisziplinen ermöglicht der Fortschritt der digitalen Technologien eine immer komplexere Erfassung von materiellen Artefakten.

In der Form von drei Impulsvorträgen und einer anschließenden Podiumsdiskussion mit einschlägigen Expertinnen und Experten diskutiert der Workshop das Spektrum der Modellierung historischer, räumlich-zeitlicher Wirklichkeit auf verschiedenen Abstraktionsebenen und liefert Ansätze für weitere Arbeitsschritte auf diesem dynamischen Gebiet.

Ausgangspunkt ist der intensive Diskurs im Fach Kunstgeschichte, der sich in der Gründung eines überregionalen Arbeitskreises manifestiert hat. Die gestiegenen Rechenkapazitäten reichen nun auch im Bereich der Bilderwelten aus, um anspruchsvolle Fragestellungen durch digitale Methoden zu verfolgen. Von der Bilderkennung bis hin zur vierdimensionalen Modellierung von Architektur eröffnen sich neue Möglichkeiten wissenschaftlichen Arbeitens. Ihre Reflexion wird zusammen mit der Suche nach Lösungsansätzen für die offenen Fragen des Datenaustauschs, der Nachnutzung und der langfristigen Archivierung auf der Tagesordnung stehen.

Digitale Kunstgeschichte - ein neuer Arbeitskreis und seine Themenfelder

PD Dr. Katja Kwastek (Institut für Kunstgeschichte, Ludwig-Maximilians-Universität München)

Modell und Interpretation: zur Erschaffung von „Welt“ in digitalen Modellen

Prof. Dr. Stefan Gradmam (Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft, Humboldt-Universität Berlin)

Raum und Zeit im digitalen 4D-Modell

Virtuelle Architekturen als dynamische Wissensräume
Prof. Dr.-Ing. Stefan Breitling (Bauforschung und Baugeschichte, Otto-Friedrich-Universität Bamberg)

Podiumsdiskussion

Ina Blümel (KNM, TIB, Hannover), Prof. Dr.-Ing. Stefan Breitling, Prof. Dr. Reinhard Förtsch (Deutsches Archäologisches Institut), Prof. Dr. Stefan Gradmam, Georg Hohmann (Germanisches Nationalmuseum Nürnberg), PD Dr. Katja Kwastek, Prof. Dr.-Ing. Dominik Lengyel (Lehrstuhl Darstellungslehre, Brandenburgische Technische Universität Cottbus), Dr. Martin Raspe (Bibliotheca Hertziana - Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte)

Workshop 2

**Digitale 3D-Modelle im Kultursektor:
Stand der Technik und Nutzungspotenzial**
Digital 3D models in the cultural sector:
State of the art and potential uses

Mittwoch, 07. November 2012 14.00–17.30 Uhr

Moderation & Organisation:

Prof. Dr. André Stork (Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung / Technische Universität, Darmstadt)

In unseren Museen ruhen Millionen von Kulturschätzen, ein großer Teil davon in dreidimensionaler Gestalt. Während aber die Digitalisierung zweidimensionaler Kulturobjekte in Bild und Schrift durch internationale Standards unterstützt wird, hat sich die 3D-Digitalisierung bislang als prohibitiv teuer erwiesen. Fortschritte in der 3D-Digitalisierungstechnik rücken jedoch den wirtschaftlichen Einsatz in greifbare Nähe. Ganz unstrittig ist das Nutzungspotenzial:

- Verfügbarkeit und parallele Zugreifbarkeit digitaler 3D-Repliken in den unterschiedlichen medialen Zusammenhängen
- Einsatz von digitalen 3D-Modellen im Museumsbetrieb z.B. zur Ausstellungsplanung, Dokumentation, Beschaffungsplanung, etc.
- virtuelle Präsentationen für die Öffentlichkeit als Mittel zur Attraktivitätssteigerung
- physische Repliken auf der Basis des digitalen 3D-Modells
- Wiederverwendung der historisch-korrekten 3D-Modelle in Sekundärindustrien wie Film und Entertainment

Der Workshop gliedert sich in zwei Teile, einen zum Stand der Digitalisierungstechnologien, einen weiteren mit Erfahrungen aus dem praktischen Einsatz. Der WS bringt Experten und Anwender zusammen und beleuchtet darüber hinaus die Anforderungen an das Datenmanagement. Die Diskussion regt zum weiteren Erfahrungsaustausch an und stellt das Forum „Kultur in 3D“ vor.

3D-COFORM – Tools and Expertise for 3D collection formation

Prof. David Arnold (University of Brighton)

3D für Museen und kulturelle Einrichtungen

Dr. Peter Johannes Neugebauer (Polygon Technology GmbH)

Materialakquisition – Stand der Technik

Prof. Dr. Reinhard Klein (Universität Bonn)

Fragen, Ziele und Ergebnisse in der Arbeit mit 3D-Technologien Prof. Dr. Hartmut Schwandt (TU Berlin), Prof. Dr. Friederike Seyfried (SMB - Ägyptisches Museum), Miguel Helfrich (SMB - Gipsformerei)

Practical experience in 3D image modelling at the V&A Museum

James Stevenson (Victoria and Albert Museum, London)

3D - generieren, verwalten, halten und forschen: Lösungen für die Archivierung und den anwenderfreundlichen Zugang zu archäologischen Rekonstruktionsmodellen

Armin Müller (Deutsches Archäologisches Institut)

Konferenz I Conference I

Donnerstag, 08. November 2012 9.30–12.55 Uhr

9.30

Eröffnung: Dr. Christina Haak
Stellvertretende Generaldirektorin der Staatlichen Museen zu Berlin

Session 1: Räume modellieren: Kultur in 3D

Moderation: Dr. Andreas Bienert

9.50

Visualisierung und hochaufgelöste 3D Rekonstruktion der Steinbildwerke vom Tell Halaf, Syrien
Bernd Breuckmann (Breuckmann GmbH, Meersburg), Karsten Malige (Ingenieurbüro Malige - Vermessung & Geoinformation, Muggensturm)

10.15

Auf der Spurensuche des Handwerks zum Prägen antiker Münzen unter Einsatz von höchstauflösten digitalen 2D- und 3D-Modellen
Prof. Martin Boss (Universität Erlangen), Bernd Breuckmann (Breuckmann GmbH, Meersburg)

10.40

CENOBIUM – Ein Projekt zur multimedialen Darstellung romanischer Kreuzgangkapitelle im Mittelmeerraum
Dr. Ute Dercks (Kunsthistorisches Institut in Florenz, Max-Planck-Institut), Federico Ponchio (Istituto di Scienza e Tecnologie dell' Informazione, National Research Council, Pisa)

Kaffeepause

Session 2: Wissen generieren: automatisierte Informationsgewinnung

Moderation: Prof. Dr. Robert Sablatnig

11.40

Metadaten aus der Cloud - Technologien und Anwendungen der CONTENTUS-Diensteplattform zur Medienerschließung
Dr. Michael Eble, Dr. Stefan Paal (Fraunhofer-Institut für Intelligente Analyse- und Informationssysteme, Sankt Augustin)

12.05

Neue Formen der Informationsvisualisierung, Navigation und kontext-bezogener Textsuche für Bibliotheken
Kai Uwe Barthel, Dirk Neumann, Adriane Feustel, Anja Thieme (HTW Berlin)

12.30

Digitalization of Ancient Manuscripts with the Aid of Multi-Spectral Imaging and Image Processing Techniques
Fabian Hollaus, Melanie Gau, Robert Sablatnig (Vienna University of Technology)

Konferenz I Conference I

Abendveranstaltung Evening Event

Donnerstag, 08. November 2012 15.00–21.00 Uhr

Session 3: Daten aggregieren: Netzwerk und Portale

Moderation: Prof. Dr. Dorothee Haffner

15.00

SMB-digital – Die Online-Datenbank der Sammlungen der Staatlichen Museen zu Berlin und des Musikinstrumenten-Museums des Staatlichen Instituts für Musikforschung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz
Sabine Götsche (Staatliche Museen zu Berlin), Norbert Kanter (zetcom GmbH, Berlin)

15.25

Spartenübergreifende Präsentation von Kulturobjekten - das Kulturportal Niedersachsen
Frank Dürrkohp (Verbundzentrale des GBV, Göttingen)

15.50

The ICARUS archival community and the APEX project today: towards a common European Portal network of historical archives
Thomas Aigner (ICARUS International Centre for Archival Research, Vienna), Kerstin Arnold (Bundesarchiv Berlin), Benedetto Benedetti, Stella Montanari (Scuola Normale Superiore di Pisa)

Kaffeepause

Session 4: Geschichte visualisieren: Dokumentation und Kartierung

Moderation: Dr. Harald Krämer

16.50

Archäologisches Informationssystem Berlin (AISBer)
Gunnar Nath (Landesdenkmalamt Berlin)

17.15

Interaktive Webanwendung für die Berliner Industriekultur - Visualisierung verschiedener Netze und Orte der technischen Infrastruktur
Susan Schulze (HTW Berlin)

17.40

Die virtuelle Ausstellung „Tausend Jahre Wissen – Die Rekonstruktion der Bibliothek der Reichsabtei Corvey“
Anja Jackes (Universität Paderborn)

Abendveranstaltung 18.30 Uhr

**Besuch der Ausstellung des Kupferstichkabinetts, Staatliche Museen zu Berlin:
„Karl Friedrich Schinkel - Geschichte und Poesie“**
mit begleitender Einführung in das „Erbe Schinkels“

Ausklang bei einem kleinen Imbiss

Ausstellung Exhibition

Donnerstag, 08. November 2012 10.00–17.00 Uhr

Shinkels Erbe - Launch des Online-Katalogs

<http://www.smb.museum/schinkel>
Kupferstichkabinett, Staatliche Museen zu Berlin, Bundesministerium für Bildung und Forschung, Freundel und Partner, Ilmenau

The Interactive Research Table: Complex Museal Archives Made Accessible for a Broad Audience

Plural, Berlin

Ergebnisse der Zusammenarbeit zwischen dem Ägyptischen Museum und der Gipsformerei der Staatlichen Museen zu Berlin mit dem 3D-Labor am Institut für Mathematik der Technischen Universität Berlin

Gipsformerei und Ägyptisches Museum, Staatliche Museen zu Berlin
Technische Universität Berlin

3D-COFORM: Tools and Expertise for 3D Collection Formation

Fraunhofer-IGD

3D-Scanntechnologien vom µm³ bis m³

Gesellschaft zur Förderung angewandter Informatik, Berlin

The ICARUS archival community and the APEX project today: towards a common European Portal network of historical archives

Scuola Normale Superiore di Pisa

Location Based Services für Museen und Kulturinstitutionen - Einsatz von Ortungstechniken zur Informationsvermittlung und Evaluation

die Informationsgesellschaft mbH, Bremen

Digital Asset Management Integration mit Museumsdatenbanken - Erweiterung bestehender Museumsdatenbanken durch professionelle Bild- und Mediendatenverwaltung mit Cumulus

CDS Gromke e.K., Leipzig

DaCaPo: Ein System zur Inhaltserfassung von Zeitungen

Gesellschaft zur Förderung angewandter Informatik, Berlin

Konferenz 2 Conference 2

Freitag, 09. November 2012 9.30–12.40 Uhr

Session 5: Kultur präsentieren: online, interaktiv, hyperlinked ...

Moderation: Dr. James Hemsley & Eva Emenlauer-Blömers

9.30

Netzwerkanalyse von kunsthistorischen Attributen anhand von Social Tags
Max Arends, Josef Froschauer, Doron Goldfarb, Dieter Merkl, Martin Weingartner (Technische Universität Wien)

9.50

**„Waiting for the next hype...“
Zu einigen Erfahrungen amerikanischer Museen mit Web-Design, Social Media und Web 2.0**
Dr. Harald Krämer (Zürcher Hochschule der Künste)

10.10

iCon.text – eine anpassbare iPad-Kiosk-anwendung für Museumsausstellungen
Marco Klindt, Daniel Baum, Steffen Prohaska, Hans-Christian Hege (Konrad-Zuse-Zentrum für Informationstechnik Berlin)

10.30

first we take berlin
Peter Paul Kubitz, Jürgen Keiper (Deutsche Kinemathek, Berlin)

Kaffeepause

11.20

Museale online Präsentation moderner und zeitgenössischer Kunst – (kon)Formen der Präsentation
Sabine Neumann (Jacobs University Bremen, Research Center VisComX)

11.40

ikono – eine mediale Einführung in die Kunst
Elizabeth Markevitch (ikono, Berlin)

12.00

Location Based Services für Museen und Kulturinstitutionen - Einsatz von Ortungstechniken zur Informationsvermittlung und Evaluation
Jörg Engster (die Informationsgesellschaft mbH, Bremen)

12.20

Informationswissenschaftliche Herausforderungen für kulturelle Gedächtnisorganisationen
Dr. Thomas Tunsch (Staatliche Museen zu Berlin)

EVA 2012 Berlin

ANMELDUNG REGISTRATION

Name
Surname

Vorname
First Name

Titel
Title

Organisation
Organisation

Adresse
Address

Telefon
Phone

E-Mail
e-mail

TEILNAHME / PARTICIPATION

Workshop 1 07. 11. 12

Workshop 2 07. 11. 12

Konferenz Ausstellung
Conference Exhibition 08. 11. 12

Abendveranstaltung
Evening Event 08. 11. 12

Konferenz 2
Conference 2 09. 11. 12

Summe

Ich überweise den Betrag im Voraus auf das Konto der GFal:
I will transfer the amount in advance to the account of the GFal:

Zahlungsgrund Reason for Payment EVA / Name, Institution

Konto-Nummer Account Code Number 5255872 01

Bankleitzahl Bank Code Number 100 708 48, Berliner Bank

IBAN-Code DE18 100708 480 5255872 01

BIC (SWIFT)-Code DEUT DE DB110

Datum Date Unterschrift Signature